Darstellung des Isovanillins verfahren, was Mengenverhältnisse und Temperatur betrifft. In der Röhre befanden sich nach dem Erhitzen lange flache Nadeln, die sich in allen Eigenschaften als Isovanillinsäure erwiesen. Da ich es in der Literatur nicht angegeben finde, will ich erwähnen, dass die Isovanillinsäure fast unzersetzt sublimirt. Das Filtrat davon enthält Protokatechusäure; Methylnorhemipinsäure war nicht isolirbar, während sie bei Einwirkung concentrirter Salzsäure auf Hemipinsäure sehr leicht entsteht. Verdünnte Salzsäure wirkt also auf Opiansäure und Hemipinsäure in aller Strenge analog ein; Methyl wird nur gleichzeitig mit Kohlensäure abgespalten. Aus Opiansäure entstehen Aldehyde, aus Hemipinsäure die entsprechenden Säuren.